

Knautschkopf Audrey überlebt sie alle

Voglandtheater | Premiere für den Grusel-Klassiker „Der kleine Horrorladen“ / Publikum begeistert



Auch sie werden schließlich als Futter enden: David Moorbach als herrlich vertrottelter Seymour, Saro Emirze als sadistisch veranlagter Zahnarzt Scrivello und Julia Rani als unbedarftes Herzensseelchen Audrey.

Plauen – Ein echt bissiges Stück hatte am Samstag im Voglandtheater Premiere. Das Brachial-Musical „Der kleine Horrorladen“ von Howard Ashman und Alan Menken – hier werden Menschen nicht nur gefressen, sondern vergast und filetiert – konzentriert sich unter der Regie von Axel Stöcker ganz auf die Monsterpflanze Audrey II. Sie schnäpft eifrig nach den Fingern von Seymour (David Moorbach) und verlangt immer größere Blutopfer.

Als erstes muss der sadistische Zahnarzt und prügeln-de Freund der Original-Audrey dran glauben. Dr. Orin Scrivello (Saro Emirze) wird zur rechten Zeit ein Opfer seiner Lachgas-sucht und, dank der Hilfe Sey-mours, zur ersten richtigen Mahlzeit der Pflanze.

Tage später wird Blumenge-schäftsbesitzer Mushnik (Mi-chael Schramm) gefressen. Er hat Seymours Pflanzengeheim-nis entdeckt und will zur Poli-zei gehen. Jetzt wird der ver-trottelte Blumenverkäufer zum Handlanger der Mörderpflanze. Mit einer List landet auch Mushnik im Schlund von Au-drey II. Julia Rani beweist als Audrey einmal mehr ihr schäu-spielerisches Können. Wie sie

voll Selbstverachtung mit blau-em Auge und verletztem Arm über die Bühne stöckelt, vom kleinen Glück mit Häuschen und Gartenzwerg träumt, das ist nicht nur bieder und schräg, auch ein wenig anrührend. Aber auch sie hat kein Glück. Beim Versuch die Pflanze zu gießen, gerät sie in die riesige Fressöffnung. Seymour rettet Audrey, diese stirbt und wünscht, verfüttert zu werden. Der inzwischen berühmt ge-wordene Blumenverkäufer hat die Nase voll. Weder Rettungsfisch noch Pistolenschüsse können Audrey II etwas anhaben. Jetzt überschlagen sich die Ereignis-se. Am Ende stirbt auch Sey-mour.

Der riesige Kohlkopf aus dem Weltall ist mehr als das Premi-um-Requisit. Anfangs noch eine witzige Handpuppe wie aus dem Fundus der „Muppet Show“, wächst Audrey II zu je-ner Knautschkopf-Kreatur wie auf der Geisterbahn, mit der Stimme von Craig Lemont Wal-ters.

Lachsalven, Beifall und am Ende schließlich Zugaben sind Beweise für eine gelungene In-szenierung des Grusel-Klassi-kers „Der kleine Horrorladen“ im Theater Plauen Zwickau. G.K.